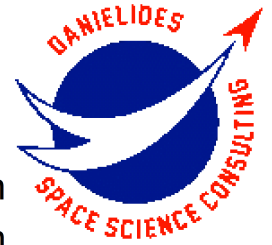
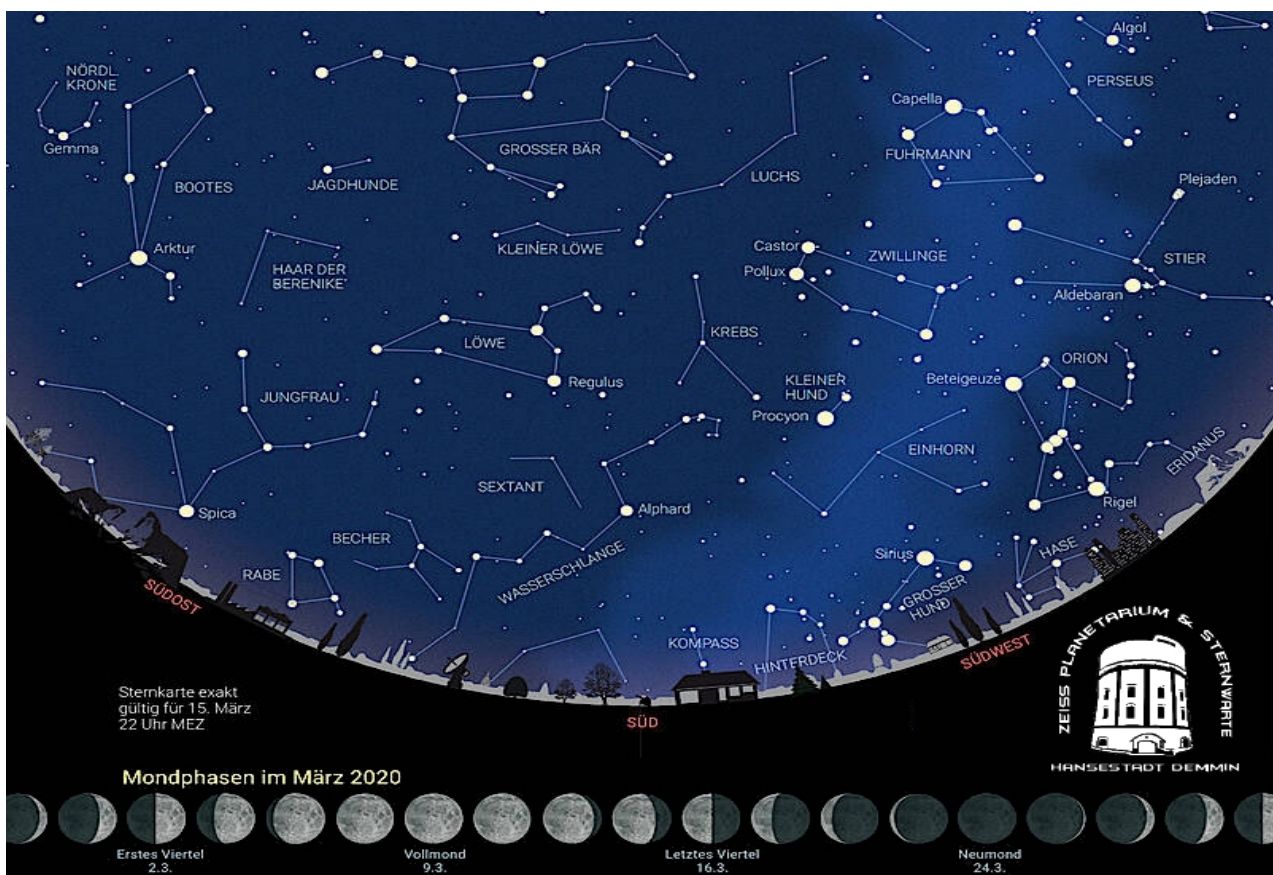


Der Sternenhimmel im März 2020



Im März kann man den Übergang von den Winter- zu den Frühlingssternbildern erleben. Abends kann man sich noch an den funkelnden Sternen von Orion, Großer Hund, Kleiner Hund, Zwillinge, Fuhrmann und Stier erfreuen. Um Mitternacht haben sie dann den Frühlingssternbildern rund um den Löwen Platz gemacht. Zwischen den Zwillingen und dem Löwen fällt das Tierkreissternbild Krebs kaum auf. Bei klarem Himmel und fernab störender Lichter wird man mitten im Krebs einen Nebelfleck entdecken: den offenen Sternhaufen Praesepe, die Krippe. Steil über uns findet man jetzt den Großen Bären, dessen sieben hellste Sterne die bekannte Figur des Großen Wagens bilden. In Südostrichtung erhebt sich Spica im Sternbild Jungfrau über den Horizont. Weiter nordöstlich funkelt der orange Arktur im Sternbild Bootes.

Von den für das menschliche Auge sichtbaren Planeten sind nur Venus, Mars, Jupiter und ein wenig Saturn im März zu sehen. Venus erreicht am 24. März ihren größten Winkelabstand von der Sonne. Sie ist hell leuchtender Abendstern. Am Abend des Astronomietags (28. März) besucht sie der dünne zunehmende Mond. Mars wird am Morgenhimmel immer heller. Am 20. März zieht er an Jupiter vorbei, Ende März an Saturn.



Himmelsansicht Richtung Süden am 15. März um 22 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) und die Mondphasen im März.